

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom
14.12.2015**

Öffentlicher Teil

| | |
|--|--|
| Ort | Egenburg, Hauptstraße 14 |
| Vorsitzender | Zech, Helmut |
| Schriftführer | Schwaak, Michael |
| Eröffnung der Sitzung | Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden. |
| Anwesend | Von den 13 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 12 anwesend. Zech, Helmut Mang, Harald Berglmeir, Stefan Erhart, Regina Gutmann, Michael Lampl, Michael Naßl, Bernhard Reindl, Klaus Riedlberger, Andreas Steinhart, Marianne Taubinger, Adelheid Wolf, Manfred |
| Es fehlen entschuldigt | Wild, Stefan |
| | Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Pfaffenhofen a. d. Glonn somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist. |
| Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift | Die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 16.11.2015 wird ohne Einwand genehmigt. 12 : 0 |

1 Bericht Helferkreis Egenburg

Sachverhalt:

Herr Fenk informiert den Gemeinderat ausführlich über die Arbeit des Helferkreises.

Der Helferkreis umfaßt 15 Personen, der wöchentliche Zeitaufwand aller Helfer wird auf rund 100 Stunden geschätzt. Als „Sprecher“ ist Hr. Johannes Fenk der Hauptansprechpartner neben Hr. Klaus Reindl (GR).

Momentan sind 10 Personen in Egenburg untergebracht. Sprach- und Mathekurse werden zusätzlich vom Helferkreis angeboten und laufen zufriedenstellend. Die derzeitigen Sprachqualifikationen der acht Teilnehmer wird wie folgt eingeschätzt: 5 x A1, 2 x A 2 und 1 x B1.

Derzeit sind 6 Personen in einem Arbeitsverhältnis, davon 3 Personen vollbeschäftigt und 3 Personen in Teilzeit. Die übrigen Personen gehen zur Schule oder nehmen an anderen Qualifizierungsmaßnahmen teil.

Sachspenden bereiten teilweise Sorgen, da gespendete Kleidungsstücke usw. nicht brauchbar sind (z.B. Damenbekleidung). Der Helferkreis bittet daher darum, Spenden vorab mit Frau Bernhard abzusprechen.

Hr. Bürgermeister Zech fragt an, ob weitere Kapazitäten des Helferkreises vorhanden sind, wenn der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn weitere Personen zugeteilt werden. Nach Einschätzung von Hr. Fenk sind ohne weitere Helfer nur sehr geringe oder keine Kapazitäten vorhanden, wenn das Niveau gleich bleiben sollte.

Hr. Bürgermeister Zech bedankt sich ausdrücklich bei Hr. Fenk und allen Helfern.

2 Informationen

Sachverhalt:

Tagesordnungspunkte aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung, die in dieser Sitzung veröffentlicht werden:

- Für eine Teilfläche von ca. 150 qm aus dem Grundstück Flst.-Nr. 485 in Unterumbach wurde ein Pachtvertrag für die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen.
- Der Auftrag für die notwendigen Malerarbeiten am Anwesen Gerberstr. 3 in Pfaffenhofen a.d. Glonn wurde an den die Firma Peter und Marco Gutmann aus Egenburg und der Firma Diepold gemäß Angebot vergeben. Die Malerarbeiten sollen 2016 nach dem Einbau der neuen Fenster an der Südfassade ausgeführt werden. Das Gerüst ist nach tatsächlichem Aufwand zu berechnen. Es sollen entgegen dem Angebot der Firma Sedlmeyr weiße 2-flügelige Kunststofffenster eingebaut werden.
- Da Frau Theresia Förster möchte zum Ende des Jahres ihre Putztätigkeit im Rathaus Egenburg beenden. Die Stelle wurde ausgeschrieben und an Frau Ibolya Balla aus Egenburg vergeben.

Sonstige Informationen

- Spielplatz Egenburg

Am Dienstag, den 08.12.2015 fand im Rathaus Egenburg die angekündigte Besprechung mit den Bürgerinnen und Bürgern bezüglich einer möglichen Umsetzung eines neuen Spielplatzes in Egenburg statt. Die Beteiligten haben der Gemeinde zugesagt, beim Bau und der langfristigen Pflege analog wie in Unterumbach und dem Spielplatz am Sportplatz tatkräftig mitzuarbeiten. Die ersten Planungsschritte werden eng mit allen Beteiligten durchgeführt und gemeinsam abgestimmt. Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger ist eine sehr wichtige Aufgabe, um die Akzeptanz und Wertschätzung aus der Bevölkerung zu erhalten. Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bedankt sich bei allen, die sich tatkräftig für die Umsetzung des Spielplatzes einsetzen. Als Haushaltsmittel werden von der Gemeinde 10.000 € zur Verfügung gestellt.

- Spielplatz Wagenhofen

Am Mittwoch, den 09.12.2015 fand im Rathaus Egenburg eine weitere Besprechung wegen eines gewünschten Spielplatzes in Wagenhofen statt. Leider waren die anwesenden Personen einhellig der Meinung, dass in Wagenhofen kein Spielplatz erforderlich ist. Somit wird dieses Vorhaben seitens der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn nicht weiterverfolgt.

3 Antrag auf Ausnahme von der gemeindlichen Stellplatzsatzung zur Errichtung eines Stellplatzes auf dem Grundstück Flst.-Nr. 15, Gemarkung Pfaffenhofen a.d. Glonn, Egenburg, An der Leiten 1

Sachverhalt:

Der Antrag vom 27.11.2015 und die gemeindliche Stellplatzsatzung liegen dem Gemeinderäten in Kopie vor.

Beschluss:

Dem Antrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12:0

4 Neufestsetzung der Realsteuerhebesätze

Sachverhalt:

Die Anhebung der Nivellierungssätze und die damit verbundene zusätzliche Belastung bei der Kreisumlage für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn sowie die absehbaren zukünftigen Ausgaben für Asyl, den sozialen Wohnungsbau sowie den Bau der Grund- und Mittelschule Odelzhausen lassen eine maßvolle Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer als sinnvoll erscheinen. Um eine langfristige und wie gewohnt planbare Größenordnung zu erhalten, schlägt die Verwaltung den Erlass einer Hebesatzsatzung zum 01.01.2016 vor.

Die Hebesätze der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn liegen seit 1980 unverändert bei 300 v.H. für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer. Dies liegt über den derzeitigen Nivellierungshebesätzen des Art. 4 Abs. 2 FAG in Höhe von 250 v.H.

Die Nivellierungshebesätze dienen zur Berechnung der Steuerkraft der Gemeinden. Die Steuerkraft der Gemeinden ist u.a. wichtig für die Bemessung der Kreisumlage, der Schlüsselzuweisungen und teilweise der Investitionszuweisungen. Bei Gemeinden, die einen Hebesatz haben, der geringer ist als der Nivellierungshebesatz; wird eine fiktive Steuerkraft berechnet, die höher ist als die tatsächlich Vorliegende. Das führt zu einer höheren Kreisumlage und zu geringeren staatlichen Zuweisungen. Da die Hebesätze der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bisher über den Nivellierungshebesätzen lagen, wird bei der Berechnung der Steuerkraft der Gemeinde bisher immer von niedrigeren als den tatsächlichen Steuereinnahmen ausgegangen.

Eine geplante Änderung des FAG durch das „Finanzausgleichsänderungsgesetz 2016“ (Gesetzentwurf der Staatsregierung, Landtags-Drucksache 17/7865) sieht vor, diese Nivellierungshebesätze mit Wirkung vom 01.01.2016 anzuheben auf einheitlich 310 v.H. Die Änderung führt für das Jahr 2016 zu einer um 68.361 € erhöhten Steuerkraftzahl der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, bei der Kreisumlage ergibt das Mehrausgaben in Höhe von rund 33.000 € (je nach Hebesatz der Kreisumlage, näheres dazu siehe Anlage 1).

Es ist daher geboten, die Hebesätze der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer zumindest dem Niveau der Nivellierungshebesätze anzupassen. Eine Anpassung von 300 v.H. auf dann 310 v.H. würde jedoch nur eine Erhöhung um rund 3,3 % bedeuten. Da die Hebesätze voraussichtlich wieder für mehrere Jahre unverändert bleiben werden, wird vorgeschlagen, die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer auf 320 v.H. (d.h. um rund 6,7 %) zu erhöhen und den Hebesatz für die Grundsteuer A unverändert bei 390 v.H. zu belassen. Die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer B und für die Gewerbesteuer über die Nivellierungshebesätze hinaus würde zu einer geringfügig erhöhten Kreisumlage, gleichzeitig aber zu deutlich erhöhten Steuereinnahmen führen (siehe anl. Beispielsberechnung anhand der Steuerkraftzahlen für 2016, Anlage 2). Die Belastung durch die Steuererhöhungen kann Modellberechnung in der Anlage 3 entnommen werden.

Die Durchschnitts-Hebesätze der Gemeinden im Landkreis Dachau lagen 2014 bei 310 v.H. für die Grundsteuer A, 313 v.H. für die Grundsteuer B und 329 v.H. für die Gewerbesteuer. Diese Durch-

schnittssätze dürften ab 2016 weiter ansteigen, da z.B. die Gemeinden Bergkirchen, Odelzhausen und Sulzemoos, die bisher z.T. deutlich unter den Nivellierungshebesätzen lagen, die Hebesätze bis zum Jahr 2020 stufenweise bis hin zu den Nivellierungshebesätzen anheben werden. Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn dürfte sich daher auch zukünftig trotz der vorgeschlagenen Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer unterhalb der Durchschnittssätze im Landkreis bewegen (siehe Anlage 4). Eine weitere Anhebung ist für die nächsten Jahre nicht geplant, die letzte Änderung bei den Hebesätzen ist im Jahr 1980 erfolgt.

Der Entwurf einer entsprechenden Hebesatzsatzung für die Zeit ab 01.01.2016 wurde mit der Einladung versendet.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Satzungsentwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 9:3

5 Behandlung der Anträge/Anregungen aus der Bürgerversammlung vom 20.11.2015

Sachverhalt:

Die Bürgerversammlung fand am 20.11.2015 im Gemeinschaftshaus Unterumbach statt. Den GemeinderätInnen wurde mit der Einladung zur Sitzung eine Kopie des Protokolles zur Bürgerversammlung vom 20.11.2015 übersandt.

Es wurden keine Anträge an den Gemeinderat gestellt.

Nachfolgende Anregungen/Bitten wurden von den BürgerInnen vorgetragen:

„Bürgerfrageviertelstunde“ vor den Sitzungen des Gemeinderates Pfaffenhofen a.d. Glonn:

Herr Erster Bürgermeister Zech bittet die anwesenden BürgerInnen um ihr Feedback zur „Bürgerfrageviertelstunde“, die leider keine bzw. wenig Resonanz findet. Kein/e einzige/r Bürger/in spricht sich für das Beibehalten aus; es wird einstimmig beschlossen, ab 01.01.2016 keine „Bürgerfrageviertelstunde“ mehr abzuhalten. Herr Erster Bürgermeister Zech und alle MitarbeiterInnen der Verwaltung stehen den BürgerInnen ohnehin jederzeit (ggf. nach vorheriger Terminvereinbarung) für persönliche Fragen/Vorsprachen zur Verfügung.

Windpark Odelzhausen:

Ggf. ist es möglich, beim Projektbetreiber Uhl Informationen zu erhalten, wie viel Energie in das Stromnetz durch die 5 Windräder eingespeist wird / Wirtschaftlichkeit gegeben?

Präsentation für Bürgerversammlung (Folien):

„weniger weiße Flächen“, höhere Schriftgröße.

Räuber – Kneißl – Weg:

Ausführung (Form/Maß) überdenken.

Pflege Sportanlage / neues Sportheim / Spielplatz / Weiher beim VfL Egenburg:

„Aufwand“ nicht zu groß werden lassen.

Terminierung Bürgerversammlungen ab 2016:

es wird gewünscht, die Veranstaltung nach Möglichkeit an einem Wochentag von Montag bis Donnerstag abzuhalten.

Baumpflanzung am Bauhof:

Herr Joseph Naßl informiert über eine Bepflanzung, die den nötigen Mindestabstand zu seinem Ackerland nicht einhält. Das Bauamt wird im Zusammenwirken mit dem Bauhof um weitere Veranlassung gebeten.

Nach Beendigung der Bürgerversammlung trat ein Bürger an Herrn Ersten Bürgermeister Zech mit nachfolgenden Anliegen heran:

Problematik parkende Fahrzeuge im Baugebiet Pfaffenhofen a.d. Glonn / Ost

Der Bürger monierte, dass Fahrzeuge angemeldet über Monate nicht bewegt auf öffentlichen Stellplätzen abgestellt werden. Die Stellplätze stehen dadurch dem eigentlichen Sinn, nämlich dem Abstellen von Fahrzeugen für kurze Abstände (z. B. BesucherInnen), nicht zur Verfügung. Ferner wird das Gesamtbild des Baugebietes massiv gestört.

Beschluss:

Im Rahmen der o. a. Bürgerversammlung wurde kein Antrag an den Gemeinderat gestellt. Der Gemeinderat beschließt aber aufgrund des einstimmigen Votums aus der Bürgerversammlung, die Bürgerfrageviertelstunde ab 01.01.2016 einzustellen.

Weitere Anmerkungen:

- Die Anregung wegen dem Windpark Odelzhausen erfolgte ein Anschreiben durch Verwaltung an die Firma Uhl Windkraft am 23.11.2015.
- Der Hinweis wegen der Präsentation für die Bürgerversammlung wird künftig beachtet.
- Der Hinweis bzgl. Räuber-Kneißl-Weg wird beachtet.
- Die Anregung bzgl. der Pflege der Sportanlage / neues Sportheim / Spielplatz / Weiher beim VfL wird aufgenommen.
- Die Terminierung der Bürgerversammlungen für 2016 wird auf einen Donnerstag gelegt.
- Die Baumpflanzung am Bauhof bzw. Acker von Herr Naßl wird durch die Verwaltung und den Bauhof geprüft. Falls einschlägig, muss der Baum versetzt werden.
- Um die Problematik der parkenden Fahrzeuge im Baugebiet Pfaffenhofen a.d. Glonn „Ost“ durch eine etwaige Beschilderung und weitere Maßnahmen zu entschärfen. Die Angelegenheit wird durch das Bauamt im Benehmen mit dem Bauhof der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn geprüft. Der betroffene Anlieger ist schriftlich zu informieren, ob eine andere Lösung möglich ist.

Die Anregungen/Bitten der BürgerInnen aus den Bürgerversammlungen können damit als erledigt betrachtet werden.

Abstimmungsergebnis: 12:0

6 7. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan "Höfa Nord" der Gemeinde Odelzhausen - Beteiligung am Verfahren

Beschluss:

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn gibt folgende Stellungnahme zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Odelzhausen ab:

„Vielen Dank für die Beteiligung am o. g. Verfahren.

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn erhebt keine Einwände gegen die Bauleitplanverfahren, möchte aber darauf hinweisen, dass das Thema „barrierefreies Bauen“ nicht berücksichtigt ist. Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn hat als erste Gemeinde im Landkreis Dachau ein Baugebiet mit entsprechenden Hinweisen mit Erfolg entwickelt.“

Abstimmungsergebnis: 12:0

7 8. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Odelzhausen - Beteiligung am Verfahren

Beschluss:

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn gibt folgende Stellungnahme zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Odelzhausen ab:

„Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn begrüßt die Ausweisung der Gewerbegebietserweiterung ausdrücklich, da damit das Arbeitsplatzangebot in der Region für die Bürgerinnen und Bürger verbessert wird.

Wir möchten aber auf die Erschließung hinweisen, welche in Teilen durch das bestehende Gewerbegebiet erfolgt und damit eventuell zu Überlastungen führt.

Des Weiteren bedauern wir, dass keine Trasse für eine Umfahrung von Odelzhausen festgelegt wurde. Ein entsprechender Korridor wäre für jede weitere Entwicklung nach unserer Ansicht nach von großer Bedeutung.“

Abstimmungsergebnis: 12:0

Helmut Zech
1. Bürgermeister

Schwaak, Michael
Schriftführer